



Kanton Basel-Landschaft

Wertschriften- und Guthabenverzeichnis inklusive Post- und Bankkonti, Lotteriegewinne usw.

Rückerstattungsantrag Verrechnungssteuer mit Fälligkeiten 2009

2009

Das Formular ist vollständig ausgefüllt (auch wenn Post-/Bankkonti Minusvermögen/-ertrag ausweisen) und unterzeichnet zusammen mit der Steuererklärung **einzusenden**.

Die Verrechnungssteuer ist in den 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die steuerbare Leistung fällig wurde, geltend zu machen. Eine allfällige, über diesen Zeitpunkt hinausgehende Fristenstreckung für die Einreichung der Steuererklärung gilt nicht für den Verrechnungsantrag.

Personalien am 31. Dezember 2009 bzw. am Ende der Steuerpflicht

Wo wohnten Sie am 31. Dezember 2008 Gemeinde: _____ Kanton: _____

Wo wohnten Sie am 31. Dezember 2009 Gemeinde: _____ Kanton: _____

Hatten Sie Ihren Wohnsitz im Jahr 2009 im Ausland? Nein

ja Wo: _____ von bis

Wenn Sie im Jahr 2009 geheiratet haben oder Ihre Partnerschaft eintragen liessen:
Wo hat Ihre Ehefrau oder Person 2 den letzten Verrechnungsantrag eingereicht?

Gemeinde: _____ Kanton: _____

Bei Trennung/Scheidung/Auflösung eingetragener Partnerschaft im Jahre 2009 bitte folgende Angaben über die andere Person ergänzen:

Name, Vorname: _____ Wohnort: _____

Angaben zu SCHENKUNGEN / ERBVORBEZÜGEN / ERBSCHAFTEN im Jahre 2009

Haben Sie im Jahre 2009 Vermögen aus Schenkung erhalten? Nein

Ja von (Name/Vorname/Wohnort): _____

Datum der Schenkung: Verwandtschaftsgrad: _____

Erhaltene Schenkung *(1)
(inkl. Erbvorbezug)
Meldepflicht

Haben Sie im Jahre 2009 Vermögen verschenkt? Nein

Ja an (Name/Vorname/Wohnort): _____

Datum der Schenkung: Verwandtschaftsgrad: _____

Gemachte Schenkung *(2)
(inkl. Erbvorbezug)
Meldepflicht

Haben Sie im Jahre 2009 Vermögen aus Erbschaft (**Erbteilung**) erhalten? Nein

Ja Erblasser/in (Name/Vorname): _____

Letzter Wohnsitz: _____ Todestag:

Datum der Erbteilung: Verwandtschaftsgrad: _____

Erhaltene Erbschaft / Vermächtnis *(3)

Erbchaftsinventar / Erbteilungsvertrag

Sind Sie an einer **unverteilten** Erbschaft beteiligt? Nein

Ja Erblasser/in (Name/Vorname): _____

Letzter Wohnsitz: _____ Verwandtschaftsgrad: _____

Erbengemeinschaft
(siehe auch Rückseite)

Die Deklaration des Erbanteils hat in Ziffer 820, allfällige Erträge in Ziffer 350 der Steuererklärung zu erfolgen
Beteiligung an einer Erbengemeinschaft

*** Zusammensetzung der Erbschaft / Schenkung:**

Liegenschaften (nähere Bezeichnung):	CHF (1)	CHF (2)	CHF (3)
Guthaben und Wertschriften, Bargeld			
andere Werte			
Total			

Verzeichnis der einzelnen Vermögenswerte und deren Erträge

1)	Nennwert Stückzahl	Valoren- Nummer	Zins- satz	Genaue Bezeichnung der Vermögenswerte z.B. Post- und Bankkonti, Darlehensguthaben, Obligationen, Aktien, Fonds, Derivate, Lotterie- oder ähnliche Gewinne usw.	Nummer der Konti und Sparhefte Bei Kassenobligati- onen: Zinstermine	Eröffnung Kauf Ausgabe Konversion	Saldierung Verkauf Verfall
				Bei Vermögen der minderjährigen Kinder sind die betref- fenden Posten mit Vornamen und Jahrgang zu bezeichnen.		Datum	Datum
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							

	Steuerwert am 31.12.2009 bzw. am Ende der Steuerpflicht		Werte mit Verrechnungssteuerabzug	Werte ohne Verrechnungssteuerabzug
	in % oder CHF pro Stk.	Total in CHF	Bruttoertrag 2009 CHF mit Rappen	Bruttoertrag 2009 CHF ohne Rappen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				

- Erklärungen:**
- Werte mit Verrechnungssteuerabzug, deren Erträge um 35 % eidg. Verrechnungssteuer gekürzt wurden:**
1. Spar-, Einlage- und Anlagehefte resp. -konti, Salär- und Festgeldkonti, Kontokorrente, Postkonti
 2. Inländische Aktien, Obligationen und Wertschriften aller Art mit Verrechnungssteuerabzug
 3. Gewinne aus inländischen Lotterien, Zahlenlotto und Sport-Toto
- Werte ohne Verrechnungssteuerabzug, deren Erträge nicht um 35 % eidg. Verrechnungssteuer gekürzt wurden:**
1. Sparkonti usw., deren Bruttozins CHF 50.– nicht übersteigt
 2. Inländische Darlehen, Hypothekarforderungen und andere Guthaben ohne Verrechnungssteuerabzug
 3. Bargewinne bis und mit CHF 50.– aus inländischen Lotterien, Zahlenlotto, Sport-Toto, alle Bargewinne aus ausländischen Lotterien sowie alle Naturaltreffer
 4. Ausländische Wertschriften und Guthaben aller Art

- 1)
- E = Titel aus Erbschaft
 - N = Nutzniesungsvermögen
 - S = Titel aus Schenkung
 - K = Kindsvermögen
 - GA = Gratisaktien
 - GM = Geschäftsvermögen Person 1 oder Ehemann
 - GF = Geschäftsvermögen Person 2 oder Ehefrau
 - QP = qualifizierte Beteiligung Privatvermögen
 - QG = qualifizierte Beteiligung Geschäftsvermögen

Übertrag der Zahlen aus allfälligen Ergänzungsblättern				
Übertrag ab Ergänzungsblatt «Antrag DA-1 und R-US 164»				
Total Steuerwert				
Total Bruttoertrag A (mit Verrechnungssteuerabzug)				
Total Bruttoertrag B (ohne Verrechnungssteuerabzug)				
Übertrag Total Bruttoertrag A in Kolonne Bruttoertrag B (ohne Rappen)				
Abzüglich Geschäftsertrag (sofern in den Ziffern 150 - 165 der Steuererklärung bereits enthalten)				
Total Einkünfte aus Guthaben, Wertschriften und Lotterien				
Ihr Verrechnungsanspruch: 35 % vom Bruttoertrag A				
Steuerrückbehalt USA (R-US 164)				
2) Zuteilung von Gratisaktien, Gratisnennwerterhöhungen und Zinsen auf Bausparrücklagen				
3) Ertrag aus qualifizierter Beteiligung (mind. 10 % des Grund- oder Stammkapitals) <i>siehe Wegleitung Seite 49</i>				
	Privatvermögen			kein Übertrag notwendig
	Geschäftsvermögen			kein Übertrag notwendig

Bitte Belege beilegen wie:
 Lotterie-, Zahlenlotto- und Sport-Toto-Gewinne von mehr als CHF 50.–: **Original**bescheinigungen;
 Kaufs- und Verkaufsabrechnungen von Anlagefonds, Zerobonds, Diskontobligationen, Doppelwährungsanleihen, globalverzinslichen Obligationen, Geldmarktbuchforderungen usw.;
 Festgeldkonti: Zinsbelege

- Zu übertragen in Steuererklärung:**
- ▶ Seite 4, Ziffer 800
 - ▶ Seite 1, Ziffer 970
 - ▶ Seite 1, Ziffer 971
 - ▶ Seite 2, Ziffer 300
 - ▶ Seite 1, Ziffer 972
 - ▶ Seite 1, Ziffer 973
 - ▶ Seite 3, Ziffer 650

Verrechnungssteuer

Das Verrechnungssteuer-Guthaben wird mit den geschuldeten Staatssteuern 2010 verrechnet und ab Eingang der Steuererklärung, frühestens aber ab 1.4.2010 verzinst. Die Rückerstattung (Verrechnung) erfolgt mit der definitiven Veranlagung des Steuerjahres 2010, das heisst, für die Mehrheit der steuerpflichtigen Personen im Verlaufe des Jahres 2011.

Pauschale Steueranrechnung

Kapitalanlagen und deren Erträge (Dividenden und Zinsen), für die die pauschale Steueranrechnung verlangt wird: Ägypten (ET), Albanien (AL), Argentinien (RA), Armenien (ARM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AUS), Belarus (BY), Belgien (B), Bulgarien (BG), China (RC), Deutschland (D), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EST), Finnland (FIN), Frankreich (F), Griechenland (GR), Grossbritannien (GB), Indien (IND), Indonesien (RI), Iran (IR), Island (IS), Israel (IL), Italien (I), Jamaika (JA), Japan (J), Kanada (CDN), Kasachstan (KAZ), Kirgisistan (KRG), Kroatien (HR), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (L), Malaysia (MAL), Marokko (MA), Mazedonien (MAK), Mexiko (MEX), Moldova (MD), Mongolei (MI), Montenegro (MNE), Neuseeland (NZ), Niederlande (NL), Norwegen (N), Österreich (A), Pakistan (PK), Philippinen (PI), Polen (PL), Portugal (P), Rumänien (R), Russland (RUS), Schweden (S), Serbien (SRB), Singapur (SGP), Slowakei (SK), Slowenien (SLO), Spanien (E), Sri Lanka (CL), Südkorea (KS), Thailand (T), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Ukraine (UA), Ungarn (H), USA (US), Usbekistan (UZB), Venezuela (YV) und Vietnam (VN) sind im Ergänzungsblatt «Antrag DA-1 und R-US 164» aufzuführen.

Erträge dagegen, für welche die obgenannten Vertragsstaaten die vollständige Steuerentlastung vorsehen, sind im vorliegenden Wertschriften- und Guthabenverzeichnis zu deklarieren.

Für **Lizenzen (Royalties usw.)** aus Ägypten (ET), Albanien (AL), Armenien (ARM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AUS), Belarus (BY), China (RC), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EST), Frankreich (F), Griechenland (GR), Indien (IND), Indonesien (RI), Iran (IR), Israel (IL), Italien (I), Jamaika (JA), Japan (J), Kanada (CDN), Kasachstan (KAZ), Kirgisistan (KRG), Lettland (LV), Litauen (LT), Malaysia (MAL), Marokko (MA), Mexiko (MEX), Montenegro (MNE), Neuseeland (NZ), Pakistan (PK), Philippinen (PI), Portugal (P), Serbien (SRB), Singapur (SGP), Slowakei (SK), Slowenien (SLO), Spanien (E), Sri Lanka (CL), Südkorea (KS), Thailand (T), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Ukraine (UA), Usbekistan (UZB), Venezuela (YV) und Vietnam (VN) ist das **Formular DA-3** zu verwenden.

All diese Formulare können unter www.steuern.bl.ch heruntergeladen oder bei der kantonalen Steuerverwaltung in 4410 Liestal bezogen werden. Der Anrechnungsbetrag wird mit den geschuldeten Staatssteuern 2010 verrechnet.

Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA

Zur Rückforderung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA, der vom Ertrag amerikanischer Wertschriften abgezogen worden ist, kann das zu diesem Verzeichnis gehörende Ergänzungsblatt «Antrag DA-1 und R-US 164» unter www.steuern.bl.ch oder bei der kantonalen Steuerverwaltung in 4410 Liestal bezogen werden. Für das Ausfüllen dieses Formulars gelten die vorerwähnten allgemeinen Hinweise in vollem Umfange. Der zusätzliche Steuerrückbehalt USA wird mit den geschuldeten Staatssteuern 2010 verrechnet.

Anteile an Erbgemeinschaften

Für die zu Lasten einer unverteilter Erbschaft erhobene Verrechnungssteuer haben die Erbinnen und Erben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Rückerstattung. Darüber informieren die **Formulare** «Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer in Erbfällen (S-167 post)» und «Erläuterungen zum Formular S-167 post (S-167.1 post)», die bei der Steuerbehörde bezogen werden können.

Anteil an Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft

Sind Sie an einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft beteiligt?

- Nein
 Ja Name der Firma

Vollständigkeitserklärung

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Verzeichnis und Antrag gemachten Angaben, insbesondere, dass auf allen unter Rubrik A angegebenen Erträgen die eidg. Verrechnungssteuer zu meinen/unseren Lasten abgezogen worden ist.

Datum

Unterschrift Person 1 oder Ehemann

Unterschrift Person 2 oder Ehefrau

Beilagen

- _____ Ergänzungsblätter
_____ Ergänzungsblatt «Antrag DA-1 und R-US 164»
_____ Abrechnungen und Belege
_____ Abrechnungen über Lotto- und andere Spielgewinne